

Zwanzig Jahre nach der Lösung der ehemaligen Staaten des Warschauer Pakts und des Westlichen Balkans aus alten Bündnissen und Abhängigkeiten soll die Konferenz zu einer Bilanz anregen. Eine historische Ordnung ist zerfallen, neue Ordnungskonzepte sind hervorgetreten, die miteinander im Wettbewerb stehen. Die Konferenz geht der Frage nach, welche Perspektiven für eine neue Ordnung des postsozialistischen Raumes und für Europa insgesamt bestehen. Dabei sollen die historischen Erfahrungen politischer, ökonomischer und gesellschaftlicher Ordnungen auf ihre heutige Übertragbarkeit hin überprüft werden.



### Zeitpunkt

24. – 25. März 2011

### Veranstaltungsort

Collegium Hungaricum Berlin  
Dorotheenstraße 12, 10117 Berlin

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 18. März an unter:  
[info@dgo-online.org](mailto:info@dgo-online.org)

### Eintritt frei

Die Konferenz findet mit Übersetzung  
in deutscher und englischer Sprache statt.

### Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V. (DGO)  
Schaperstr. 30 | 10719 Berlin

Tel: +49(0)30 214 784 12  
Fax: +49(0)30 214 784 14

[www.dgo-online.org](http://www.dgo-online.org)

### Kooperationspartner

Collegium Hungaricum Berlin  
[www.hungaricum.de](http://www.hungaricum.de)

Polnisches Institut Berlin  
[www.polnischekultur.de](http://www.polnischekultur.de)

# Integration und Desintegration

Ordnungsmodelle in Europa  
20 Jahre nach Auflösung der Sowjetunion  
24.–25. März 2011  
im Collegium Hungaricum Berlin

**Programm**

24. März 2011

**19:00 Eröffnung und Begrüßung***S. E. Dr. József Czukor*  
Botschafter der Republik Ungarn in Berlin*Prof. Dr. Rita Süßmuth* Präsidentin der Deutschen  
Gesellschaft für Osteuropakunde, Berlin*S. E. Dr. Marek Prawda*  
Botschafter der Republik Polen in Berlin**Eröffnungsvortrag: Europa – das unvollendete Abenteuer***Prof. Dr. Zygmunt Bauman* Universität Leeds**20:30 Empfang**

25. März 2011

**9:00 Vortrag: Modelle politischer Ordnung***Prof. Dr. Jan Zielonka* Universität Oxford**9:45 Podiumsdiskussion***Prof. Dr. Ulrike von Hirschhausen* Universität Rostock*Prof. Dr. Endre Kiss* Eötvös Universität Budapest*Prof. Dr. Jan Zielonka* Universität Oxford**Moderation** *Dr. Manfred Sapper*  
Zeitschrift OSTEUROPA, Berlin**10:45 Kaffeepause**

11:15 Panel I

**Das Versagen von Ordnungsmodellen:  
Staaten auf dem Weg zur Desintegration***Dr. Jörn Happel* Universität Basel*PD Dr. Kerstin Jobst* Universität Salzburg*Prof. Dr. Ludwig Steindorff*  
Christian-Albrechts-Universität Kiel**Moderation** *Prof. Dr. Jan Kusber*  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

11:15 Panel II

**Währungsunion: Sprengstoff oder Kitt?***Dr. Timo Baas* Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung  
der Bundesagentur für Arbeit,  
Nürnberg / Freie Universität Berlin*Katarzyna Budnik* Polnische Nationalbank, Warschau*Dr. Petr Mach* Hochschule für Wirtschaft und  
Management, Prag**Moderation** *Dr. Hella Engerer* Freie Universität Berlin

11:15 Panel III

**Sprachenpolitik zwischen nationaler Selbstbestimmung  
und multiethnischer Integration***Prof. Dr. Juraj Dolník* Comenius-Universität Bratislava*Prof. Dr. Anna Kretschmer* Universität Wien*Dr. Volodymyr Kulyk* Columbia University New York /  
Nationale Akademie der Wissenschaften der Ukraine, Kiew**Moderation** *Prof. Dr. Ingeborg Ohnheiser*  
Universität Innsbruck**12:45 Mittagspause**

14:15 Panel IV

**Autonomie und Minderheitenrechte nach dem Sozialismus –  
eine Bilanz***Assoc. Prof. Dr. Deniss Hanovs* Stradins Universität Riga*PD Dr. Andreas Heinemann-Grüder* Akademie für Konflikt-  
transformation im Forum Ziviler Friedensdienst e.V., Bonn*PD Dr. Sabine Riedel*  
Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin**Moderation** *Prof. Dr. Hans-Henning Schröder*  
Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

14:15 Panel V

**Religion als Integrationsfaktor***PD Dr. Katrin Boeckh* Osteuropa-Institut Regensburg*Dr. Ekaterina Khodzaeva* Universität Kasan*Dr. Jennifer Wasmuth* Humboldt-Universität zu Berlin**Moderation** *Prof. Dr. Thomas Bremer*  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

14:15 Panel VI

**Gemeinsamer europäischer Grundrechtsschutz versus  
nationale Verfassungskultur***Prof. Dr. Burkhard Breig* Freie Universität Berlin*Dr. Anton Burkov* Universität Jekaterinburg*Dr. Matthias Hartwig* Max-Planck-Institut für ausländi-  
sches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg**Moderation** *Dr. Caroline von Gall* Universität zu Köln**15:45 Kaffeepause****16:15 Abschlussdiskussion:  
Perspektiven politischer Ordnung in Europa***Dr. Nadezhda Arbatova* Institut für Weltwirtschaft  
und Internationale Beziehungen, Moskau*Prof. Dr. Egbert Jahn* Universität Mannheim*Dr. Pawel Kowal*  
Mitglied des Europäischen Parlaments, Brüssel*Gergely Pröhle* Stellvertretender Staatssekretär  
für bilaterale Beziehungen im Außenministerium  
der Republik Ungarn**Moderation** *Dr. Gabriele Freitag*  
Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Berlin**17:30 Ende der Konferenz**